

## [Russland setzte strategischen Vorrat an Langstreckenraketen auf Transformatorgehäuse ein - Ihnat](#)

05.04.2023

Russland hat seine strategischen Bestände an Langstrecken-Präzisionsraketen für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt, stockt aber seine Bestände weiter auf.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russland hat seine strategischen Bestände an Langstrecken-Präzisionsraketen für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt, stockt aber seine Bestände weiter auf.

**Quelle:** Oberst Jurij Ihnat, Sprecher der ukrainischen Luftwaffe, im Sender FreeDom TV

**Direkte Rede:** „Der Feind verfügt nicht über genügend Langstrecken-Präzisionsraketen. Der strategische Vorrat an Langstrecken- und Präzisionsraketen wie X-101, Kalibr-Marschflugkörper und Iskander M ballistische Raketen, die der Feind seit Beginn des Krieges für verschiedene Zwecke eingesetzt hat, ist aufgebraucht.

Die größte Anzahl von Raketen (etwa 800) hat der Feind für Angriffe auf unsere Infrastruktur und den Brennstoff- und Energiesektor der Ukraine eingesetzt.

Da er also über weitere Vorräte verfügt, wird er sie weiter anhäufen (Raketen Anm. d. Red.). Aber es ist nicht einfach, sie anzuhäufen, sie haben sie jahrelang angehäuft, aber auf diese Weise haben sie sie „für Trafokästen“ verwendet.

**Details:** Laut Ihnat suchen die Russen auf diese Weise nach neuen Angriffsmethoden: Zusätzlich zur Raketenartillerie werden sie S-300 (Flugabwehrraketen, die der Feind auf einer ballistischen Flugbahn auf Bodenziele in Frontgebieten abschießt Anm. d. Red.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.